

Unsere Gefangenschaft verbrachten wir 2001 in den Händen der Mobilen Kolonne "Jacobo Arenas" der FARC im Departement Cauca.

In der Online-Ausgabe des Wochenmagazins SEMANA erschien am 11.8.2012 folgender Bericht:

Mutmaßlicher Befehlshaber der FARC bei Kämpfen getötet

Der mutmaßliche Untergrundkämpfer mit mehr als 28 Jahren Zugehörigkeit zu den Rebellen, stand an zweiter Stelle der Befehlsstruktur der mobile Kolonne "Jacobo Arenas" und hatte außerdem die Funktion ihres Finanzchefs.

Die Streitkräfte töteten im Kampf den mutmaßlichen zweiten Mann der Einheit, die in den Indianergebieten des Departements Cauca operiert. So informierten Militärquellen am Samstag.

"Arley" oder "Perchea" waren die Kampfnamen von Alcides Pardo Ariza, der am Freitag bei einer gemeinsamen Aktion der Luftwaffe und des Heeres in einer ländlichen Zone der Gemeinde El Tambo ums Leben kam.

Die Guerrilla ist präsent u.a. in den von den Nasas und Paeces bewohnten Gebieten im Cauca. Die Bewohner fordern seit Langem den Abzug des Militärs und der Guerrilla aus ihren Reservaten und Siedlungen.

"Dieser Terrorist war der Leiter der Erpressungen in einem weiten Gebiet des Departements Cauca", versichert die Luftwaffe und fügt hinzu, er habe auch an einem Anschlag auf Anlagen der Telekommunikation bei El Tambo teilgenommen, bei der ein Polizist getötet, ein weiterer verwundet und einer zeitweise entführt worden waren.

Das Heer verlautbarte, Pardo sei mit einem Gewehr und Sprengkörpern bewaffnet gewesen und habe ein Mobiltelefon mitgeführt.